



Monsignore Johann Zauner verstorben

Monsignore Johann Zauner, em. Pfarrer von Naarn, ist am 26. Juni 2022 im 84. Lebensjahr im Alten- und Pflegeheim Bruderliebe der Kreuzschwestern in Wels verstorben.

Johann Zauner wurde am 14. Jänner 1939 in Michaelnbach geboren. Nach der Matura 1958 am Bischöflichen Gymnasium Petrinum in Linz trat er in das Priesterseminar Linz ein und wurde am 29. Juni 1963 im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.

Zunächst hatte er von 1963 bis 1969 Kooperatorenstellen in St. Florian am Inn und Perg inne. 1969 wurde er zum Pfarrprovisor und im gleichen Jahr noch zum Pfarrer von Naarn ernannt, wo er bis 2019 durchgehend 50 Jahre als fürsorglicher und umsichtiger Seelsorger tätig war und diese Pfarre auch prägte. Zugleich war er von 2000 bis 2008 als Pfarrmoderator sowie als Pfarrprovisor von Mitterkirchen tätig.

Zusätzlich wurde Johann Zauner von 2005 bis 2008 und von 2017 bis 2019 zum Pfarrprovisor – zwischenzeitig von 2008 bis 2016 zum Pfarrmoderator – in Arbing bestellt. Von 2009 bis 2019 übernahm er zusätzlich die Pfarre Baumgartenberg als Pfarrprovisor.

Monsignore Zauner war von 2000 bis 2010 Dechant im Dekanat Perg und von 2004 bis 2013 Regionaldechant in der Region Mühlviertel.

Für seine Verdienste wurde Johann Zauner 2003 das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ verliehen.

Für den Verstorbenen wird gebetet am Mittwoch, 29. Juni und am Donnerstag, 30. Juni 2022 jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Naarn sowie am Donnerstag, 30. Juni um 19.30 Uhr in den Pfarrkirchen in Arbing, Baumgartenberg und Mitterkirchen.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Freitag, 1. Juli 2022 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Naarn gefeiert. Nach dem Requiem erfolgt die Beisetzung im Priestergrab am Pfarrfriedhof in Naarn.

Foto: honorarfrei © Pfarre Naarn, privat
Monsignore Johann Zauner